

# Protokollauszug aus der Niederschrift über die 4. Sitzung der Freizeit- und Sportkommission am 11. April 2018

## *Punkt 5 der Tagesordnung*

### Integrationsarbeit in den Sportvereinen

#### 5.1 Änderung der Richtlinien der LHW für die Verwendung von Integrationsmitteln im Sport ab 2018

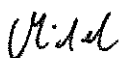
Zu den Änderungen dieser Richtlinien weist Herr Schütze auf die Anmerkungen zu Tagesordnungspunkt 4.1 hin, die analog gelten.

Herr Herrmann hält es weiterhin für die bessere Lösung, die Integrationsmittel vollständig der Jugendförderung zuzuschlagen und die Projektförderung zu beenden. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund steige in den Vereinen ständig an und deshalb werde das Ziel, die Integration in den Sportvereinen zu fördern, mit einer zusammengefassten Auszahlung beider Zuschüsse am besten erreicht. Für 2018 soll es noch bei der aktuellen Regelung bleiben, ab 01.01.2019 wäre die Berechnung und Auszahlung umzustellen. Hierfür stellt er den entsprechenden Antrag in der Kommission, aus dem folgender Beschluss hervorgeht:

#### **Beschluss Nr. 17/2018 (einstimmig, bei einer Enthaltung):**

Die Freizeit- und Sportkommission stimmt dem Antrag von Herrn Herrmann zu, die Integrationsmittel ab 01.01.2019 vollständig der Jugendförderung zuzuschlagen und die Projektförderung zu beenden. Die Berechnung für die Verteilung der Integrationsmittel erfolgt analog der Berechnung des Jugendzuschusses. Die Richtlinien für die Integrationsarbeit werden mit Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung eingestellt.

Für die Richtigkeit:



Michel  
Sportamt